

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Geheime Räte dritter Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Joseph Freiherr von Dw auf Wachen-  
dorff: vorher in fürst-bischöfl. Constanz, Diensten,  
1803 Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben.

Friedrich Freiherr von Red: Regierungs-  
Director in Freiburg, 1841 Geheimerrath 2ter  
Klasse. (Siehe Directoren.)

R. N. Freiherr Rink von Waldenstein:  
gewesener Hofgerichtsrath, 1830 Geheimerrath 2ter  
Klasse, 1836 am 23. Februar gestorben in Freiburg.  
(Siehe Hofgerichtsräthe.)

R. N. Freiherr von Ritz: gewesener fürstl.  
Speyer'scher Hofmarschall, 1803 Geheimerrath 2ter  
Klasse, 1831 am 11. November gestorben in Ueber-  
lingen.

Franz Sigmund Freiherr von Rothberg:  
mit dem Bischof von Basel übernommen als fürstlich  
bischöfl. Landvogt in Schliengen, 1807 pensionirt  
und tit. Geheimerrath 2ter Klasse, 1812 gestorben  
in Freiburg.

Karl Friedrich Freiherr Schilling von  
Canstatt: 1779 Hofjunker, 1781 Kammer-Assessor,  
1783 Kammerjunker und quittirt, 1790 Kammer-  
herr, 1807 tit. Geheimerrath mit Maitres-Rang,  
1822 am 2. Februar gestorben in Karlsruhe.

Friedrich Samuel von Schmidt: 1792  
Gesandter am oberrheinischen Kreistag, zugleich tit.  
Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben. (S. diplom.  
Diener.)

Ludwig von Theobaldi: Präsident der  
Ober-Rechnungskammer, 1830 Geheimerrath 2ter  
Klasse, 1837 am 14. September gestorben in Karls-  
ruhe. (Siehe Präsidenten.)

Wilhelm Helwig Graf von Ungern-  
Sternberg: gewesener Intendant des Hoftheaters  
zu Mannheim, 1822 Geheimerrath 2ter Klasse.  
(Siehe Hofchargen mit Maitres-Rang.)

Georg Freiherr v. Weiler: mit der Rhein-  
pfalz übernommen, 1803 Hofgerichtsrath in Mann-  
heim, 1815 Oberhofgerichtsrath, 1831 Mitglied des  
Staatsministeriums und Geheimerrath 2ter Klasse,  
auch Commandeur des Jähringer Löwen, 1835 am  
5. Juli gestorben im Bad Ems.

Ignaz Heinrich Freiherr v. Wessenberg:  
Bischof von Verwey in Constanz, 1803 Geheim-  
errath 2ter Klasse. (Siehe geistliche Diener.)

Franz Freiherr von Wrede: mit der Rhein-  
pfalz übernommen und Vice-Hofraths-Präsident in  
Mannheim, 1803 tit. Geheimerrath 2ter Klasse.  
(Siehe Präsidenten.)

Franz Freiherr von Würz auf Rudenz:  
vorher in fürst-bischöfl. Constanz, Diensten, 1803 tit.  
Geheimerrath 2ter Klasse, gestorben.

**Geheime Räthe dritter Klasse:**

Joseph Edler von Chrismar: Stadtdirec-  
tor in Freiburg, 1819 Geheimerrath 3ter Klasse.  
(Siehe Directoren.)

Friedrich Freiherr von Elrichshausen-  
Maisenhelden: Kammerherr, bisher Director  
des landwirthschaftlichen Vereins, 1840 Geheim-  
errath 3ter Klasse. (Siehe Directoren.)

Tobias von Fandel: Ministerresident in  
Berlin, 1810 Geheimerrath 3ter Klasse, 1817 ge-  
storben in Berlin. (Siehe diplomatische Diener.)

Karl Freiherr von Fischer: Obervogt des

Landamts Karlsruhe, 1837 Geheimerrath 3ter Kl.  
(Siehe Obervögte.)

Franz von Haimb: Director der Oberrech-  
nungs-Kammer, 1819 Geheimerrath 3ter Klasse,  
1820 am 5. August gestorben in Karlsruhe. (Siehe  
Directoren.)

Joseph Freiherr von Sensburg: Regie-  
rungs-Director in Constanz, 1823 Geheimerrath  
3ter Klasse. (S. Directoren.)

Johann Willibald Edler von Seyfried:  
Hofrichter und Kanzler in Salem, 1803 Geheim-  
errath 3ter Klasse, gestorben. (Siehe Präsidenten.)

**Präsidenten:**

Konrad Karl Freiherr v. Andlaw-Vir-  
sed: Staatsminister und Staatsrath, 1806 und  
1813 Hofgerichts-Präsident zu Freiburg, 1839 am  
25. October gestorben in Freiburg. (Siehe Staats-  
minister.)

Franz Konrad Baur von Heppenstein:  
1803 mit dem Bischof von Constanz übernommen und  
Hofraths-Präsident in Meersburg, 1806 außeror-  
dentlicher Abgesandter nach Stuttgart, 1807 wirk-  
licher Geheimerrath, Staatsrath und Präsident der  
Regierung in Freiburg, 1810 Hofgerichts-Präsident  
zu Freiburg, 1812 am 15. October gestorben in  
Freiburg.

Christian Graf von Benzels-Sternau:  
1807 Geheimerrath 2ter Klasse, 1808 Director des  
Ministeriums des Innern und der General-Studien-  
Commission, 1810 Staatsrath und Hofgerichts-  
Präsident in Mannheim, 1811 quittirt, nachher  
Staats- und Finanzminister des Fürst Primas,  
Großherzogs von Frankfurt.

Karl Wilhelm Freiherr Drajs von  
Sauerbronn: Sohn des Obristen von Drajs zu  
Ansbach, 1777 Hofraths-Assessor, 1780 Hofrath,  
1790 Kammerherr und Obervogt zu Kirchberg in  
der Grafschaft Sponheim, 1793 Polizei-Director  
in Karlsruhe und 1798 als solcher beim Rastatter  
Friedens-Congress, 1803 Hofrichter in Rastatt und  
Geheimerrath 2ter Klasse, 1806 Hofcommissär in  
Freiburg und Commandeur des Ordens der Treue  
mit dem Stern, 1807 wirklicher Geheimerrath und  
Oberhofrichter, 1810 Großkreuz des Ordens der  
Treue, 1827 feierte er sein Dienstjubiläum, 1830  
am 21. Juni gestorben in Mannheim.

Eugen v. Freydorff: Generalmajor, 1834  
Präsident des Kriegsministeriums. (Siehe Gene-  
ralmajore.)

August von Gschwender: vorher in fürst-  
bischöfl. Constanz, Diensten und daraus übernom-  
men, 1803 Vicepräsident des Hofraths-Collegiums  
zu Meersburg, gestorben.

Daniel Gulat von Wellenburg: vorher  
k. k. österr. Regierungsrath und Director des Ober-  
Appellationsgerichts in Freiburg, als solcher mit  
dem Breisgau übernommen und 1806 geheimer  
Hofrath im Justiz-Departement, 1807 geh. Refe-  
rendär beim Ministerium des Innern, 1809 Direc-  
tor des Donaufreises, 1813 zum Director des  
Murgkreises zwar ernannt, aber quiescirt, 1814  
Staatsrath und Mitglied des Justizministeriums,  
1817 vom Kaiser von Oesterreich geadelt, 1819  
Mitglied der Gesetzgebungs-Commission, 1820 pro-